

**Unterstützungsmaßnahme für TV-H-Kräfte an Förderschulen**

**Onlineseminare für TV-H-Kräfte (Schuljahr 2024/2025, 1. Halbjahr)**

Die Onlineseminare können einsatz- und interessenbezogen gewählt werden. Sie greifen Themen auf, die für den Schulalltag von allgemeiner Relevanz sind.

Sie können sich direkt über die angegebenen verlinkten Veranstaltungsnummern oder über <https://akkreditierung.hessen.de/catalog> anmelden.

Hinweise zu zusätzlichen Angeboten zum Einsatz digitaler Medien im Unterricht finden Sie am Ende dieser Übersicht.

Bitte beachten Sie, dass die Angebote geschlossen werden, wenn die Höchstzahl an Teilnehmenden erreicht ist, und dann eine Anmeldung nicht mehr möglich ist.

Die Veranstaltung findet im Online-Format über BigBlueButton statt. Zeitnah vor der Veranstaltung erhalten Sie von den Referentinnen und Referenten einen Link zur Einwahl in den digitalen Veranstaltungsraum.

**Bei den Onlineseminaren handelt es sich um Workshops mit Austausch- und Erprobungsphasen. Deshalb ist eine rein zuhörende Teilnahme nicht möglich. Bitte nutzen Sie ein Tablet, einen Laptop oder einen PC, mit dem Sie aktiv an der Veranstaltung teilnehmen können. Die Zuschaltung mit Kamera und Mikrofon wird vorausgesetzt.**

Modul	Thema	Referentinnen/Referenten	Termine
1.	Rund um die Elternarbeit	A. Meißner-Ernst	<b>01.10.2024</b> Nr. <a href="#">0241094402</a> 14:00 bis 17:00 Uhr
2.	Die Anwendung des Nachteilsausgleichs in der Förderung	J. Schwaemmle	<b>30.10.2024</b> Nr. <a href="#">0241094702</a> 14:00 bis 17:00 Uhr
3.	Rund um die Förderschwerpunkte	M. Kaveh/ S. Witmaack	<b>01.11.2024</b> Nr. <a href="#">0241229601</a> 14:30 bis 17:30 Uhr
4.	Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang geistige Entwicklung verstehen	S. Wittmaack/ Mitra Kaveh	<b>19.11.2024</b> Nr. <a href="#">0241229701</a> 14:30 bis 17:30 Uhr
5.	Menschen im Autismus-Spektrum verstehen- stärken – individuell fördern	A. Meißner-Ernst	<b>28.11.2024</b> Nr. <a href="#">0241094802</a> 14:00 bis 17:00 Uhr
6.	Schülerinnen und Schüler mit herausforderndem Verhalten verstehen	S. Nachbar	<b>02.12.2024</b> Nr. <a href="#">0241095002</a> 14:00 bis 17:00 Uhr
7.	Sonderpädagogische vorbeugenden Maßnahmen im Unterricht umsetzen	S. Hoffmann-Nouri	<b>22.01.2025</b> Nr. <a href="#">0241094902</a> 14:00 bis 17:00 Uhr

## Inhalte

### **1. Rund um die Elternarbeit**

Für eine gelungene Teilhabe aller ist nicht nur ein gutes Miteinander in Schule und Unterricht besonders wichtig, sondern eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern oder Sorgeberechtigten. Eine Grundlage dafür ist die Herausforderung, auch schwierige Elterngespräche lösungsorientiert und im Sinne der Kinder/Jugendlichen zu führen. In diesem Seminar geht es darum die Eltern oder Sorgeberechtigten als Experten für ihr Kind zu sehen, anzuerkennen und für den schulischen Förderprozess zu nutzen. Es werden unterschiedliche Schwerpunkte, verschiedene Gesprächsanlässe, einige Grundtechniken und Elemente der Gesprächsführung sowie der Maßnahmen der Deeskalation, Wege von der Konfrontation zur Kooperation hin zur Kooperation aufgezeigt.

### **2. Die Anwendung des Nachteilsausgleichs in der Förderung**

In diesem Online-Seminar zum Nachteilsausgleich und Abweichen von den allgemeinen Grundsätzen der Leistungsfeststellung oder Leistungsbewertung bei Schülerinnen und Schülern mit besonderen Schwierigkeiten werden zunächst rechtliche Grundlagen zur Gewährung und Umsetzung derselben erläutert. Im Anschluss besteht für die Teilnehmenden die Möglichkeit, eigene Fallbeispiele einzubringen und in die individuelle Förderplanung einzusteigen.

### **3. Rund um die Förderschwerpunkte**

In der Inklusion begegnen uns Lernende unterschiedlicher Förderschwerpunkte. Wir verschaffen uns daher einen groben Überblick über die in Hessen ausgewiesenen Förderschwerpunkte:

- welche werden lernzielgleich und welche lernzieldifferent unterrichtet?
- was hat es mit den Begriffen Beeinträchtigung und Behinderung auf sich?
- welche Richtlinien und hilfreichen Dokumente finden wir online?
- wo können wir ggf. Beratung finden?

Nach Möglichkeit und bei Interesse bieten wir Breakoutrooms zum Vertiefen ausgewählter Förderschwerpunkte an.

### **4. Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang geistige Entwicklung verstehen**

Lernende mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung werden lernzieldifferent in allgemeinen Schulen unterrichtet. Daher brauchen sie individuelle, unterrichtliche Förderung.

Wir beschäftigen uns mit folgende Fragen:

- Was versteht man unter einem Förderbedarf im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung?
- Welche Kriterien müssen zu einer Feststellung erfüllt sein? Was bedeutet das für die Lernziele?
- Welche Überschneidungen/Abgrenzungen zu anderen Förderschwerpunkten treten häufig auf?
- Wie kann man hilfreich im Unterricht mit Menschen aus dem FS GE umgehen? Wie können Menschen mit FS gE gut im Lernen und Miteinander unterstützt werden?
- Worauf kann man im sozial-adaptiven Bereich achten?
- Welche Hilfsmittel, Strukturen und Ansätze können das Lernen und das Miteinander unterstützen?
- Wie könnte ein Förderplan für GE aussehen?
- Welche Kapitel aus den „Richtlinien für den Unterricht und Erziehung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung“ sind hilfreich für uns? Wo kann ich sonst noch nützliche Materialien etc. finden?

## 5. Menschen im Autismus-Spektrum verstehen- stärken – individuell fördern

Autismus ist eine neurologisch tiefgreifende Entwicklungsstörung, die sich auf soziale Interaktion, Kommunikation und Verhalten auswirkt. Menschen mit Autismus können Schwierigkeiten bei der nonverbalen Kommunikation haben. Sie können repetitive Verhaltensmuster zeigen und eingeschränkten Interessen haben. Die Symptome variieren stark, Frühintervention sowie günstige Umgebungsbedingungen sind entscheidend für eine optimale Entwicklung. Autismus ist eine breite Spektrumsstörung, die unterschiedliche Stärken und Herausforderungen mit sich bringt. Es ist wichtig, Menschen mit Autismus mit Respekt und Verständnis zu begegnen, um ihre einzigartigen Fähigkeiten und Potenziale zu fördern. Das Autismus-Spektrum stellt keinen sonderpädagogischen Förderschwerpunkt dar, da das Leistungsspektrum der Betroffenen bis hin zur Hochbegabung reichen kann. Autismus ist eine klinische Diagnose, die nicht durch die Lehrkraft oder Eltern aufgrund von Beobachtung festgestellt werden darf.

In diesem Seminar geht es darum das Autismus-Spektrum zu verstehen und autistische Wahrnehmungen nachvollziehen zu können, um die autistischen Besonderheiten, Bedürfnisse im Unterricht, in Lernsetting und der Lernumgebung zu berücksichtigen und entsprechend zu gestalten.

## 6. Schülerinnen und Schüler mit herausforderndem Verhalten verstehen

Dieses Onlineseminar trägt dazu bei, herausforderndes Verhalten von Schülerinnen und Schülern zu verstehen und angemessen damit umzugehen. Das Verstehen schwieriger Verhaltensweisen, kann unseren Blick und unser Handlungsrepertoire erweitern. Es wird ein Überblick über Abwehrmechanismen und Bindungsmuster gegeben, die Heranwachsende als Bewältigungsstrategie entwickelt haben können. So wird deutlich, dass jedes Verhalten einen guten Grund hat und sinnvoll ist. Durch die Beschäftigung mit diesen Mechanismen kann das Verhalten von Heranwachsenden besser interpretiert werden. Außerdem werden pädagogische Handlungsmöglichkeiten vermittelt, die durch eine angemessene pädagogische Beziehung erst wirksam wird.

## 7. Sonderpädagogische vorbeugenden Maßnahmen im Unterricht umsetzen

*„Selbsttätigkeit führt zu Selbstständigkeit“ (M. Montessori)*

In diesem Onlineseminar werden förderdiagnostische Materialien für die Fächer Mathematik und Deutsch (Jahrgangsstufe 1-4) vorgestellt.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über handlungsorientierte Materialien und Spiele, die u.a. die verschiedenen Wahrnehmungskanäle einbeziehen.

Es werden Möglichkeiten des Teamteachings aufgezeigt.

Es findet eine Vorstellung von Praxisbeispielen statt, wie individuelle Lernprozesse sinnvoll unterstützt werden können.

Eine Erarbeitung einer Fördereinheit mit einem mitgebrachten aktuellen Förderplan findet in diesem Kurs statt.

**Zusätzlich zu den Online-Seminaren können Fortbildungsveranstaltungen zum Einsatz von digitalen Medien an Schulen besucht werden. Dazu verweisen wir auf folgende Angebote der Hessischen Lehrkräfteakademie, die für TV-H Kräfte geöffnet sind:**

Die Situation für das Lernen hat sich im Kontext der Digitalisierung gravierend geändert, denn wir leben längst in einer Kultur der Digitalität, in der neue Formen für das Lernen und die Lernbegleitung möglich sind. Die Fortbildungsangebote des sog. hessischen „Wochenplan Fortbildung“ bieten hierzu praxisnahe und nach individuellen Bedarfen wählbare Fortbildungen an, siehe <https://schulportal.hessen.de/fortbildungen/> oder <https://medien.bildung.hessen.de/netzwerk/index.html>